

Bloodenemy

SasuXSaku

Von Whisky

Kapitel 2: Deal

„Da seid ihr ja endlich.“ Begrüßte Iruka Naruto und Shikamaru, die gerade das Hauptquartier betraten. Keiner der beiden antwortete, noch immer waren sie völlig außer Atem. Ihre Kehlen waren trocken und jeder Luftzug schmerzte wie eine Rutschpartie auf Schmirgelpapier. Der Schweiß rannte in Narutos Nacken und Shikamaru wischte sich die Stirn mit dem Handrücken ab. Beiden blieben stehen als Iruka auf sie zu kam. Shikamaru lehnte sich mit dem Rücken an die Wand und versuchte seinen Atem zu beruhigen. Mit jedem Luftzug erklang ein Pfeifen aus seinem Rachen. Naruto hatten beide Hände auf seine Knie gestützt und machte eine runden Rücken. Seine Beine schmerzten wie noch nie zuvor in seinem Leben, seine Oberschenkel waren so gespannt als würden sie jeden Moment explodieren. Genauso eng fühlt sich auch sein Brustkorb an, der sich bei jedem Einatmen bis zum äußersten dehnte.

„Sie hat euch ganz schön abgehängt was!“ fragte Iruka als er die beiden erreicht hatte. Shikamaru nickte nur und ließ sich kraftlos an der Wand hinab zum Boden gleiten.

„Was ist...was ist Stand der Dinge?“ krächzte Naruto zwischen Atemzügen.

„Sasuke ist oder war hier, soviel steht fest.“ Antwortete Iruka und wies eine vorbeikommende Krankenschwester an etwas Wasser zu bringen.

„Hast du ihn gesehen?“

„Ich nicht, aber er ist heute Nacht bei Ino eingebrochen.“ Kaum war der Name gefallen schlug Shikamaru seine vorher halb geschlossenen Augen auf und ein Stromschlag rührte seinen Körper.

„Ihnen ist nichts passiert Shika. Er hat weder etwas gestohlen, noch den beiden ein Haar gekrümmt.“ Beruhigte Iruka ihn. Dann kam die Krankenschwester mit dem Wasser und Naruto und Shikamaru begannen zu trinken. Das Wasser verfehlte seinen Wirkung nicht. Den beiden ging es Augenblicklich besser und auch ihren Stimmen bekamen ihren normalen Klang zurück.

„Kommt jetzt ihr zwei. Tsunade hat eine Versammlung einberufen. Aber vorher sollten wir euch noch was frischen zum Anziehen besorgen.“ Naruto und Shikamaru folgte Iruka in den ersten Stock.

Nachdem sie sich ihrer völlig durchnässten Klamotte entledigt hatten, machten sie sich gemeinsam mit Iruka auf Tsunades Büro.

Schon auf dem Flur standen einige Leute und die Geräuschkulisse ließ auf einige mehr

innerhalb des Büros schließen. Als die drei Ninja sich auf die Gruppe zubewegten, kam ihnen Tenten entgegengesprungen.

„Naruto!“ begrüßte sie den Blondenen und fiel ihm sogleich um den Hals. Naruto schloss fest die Arme und den schmalen Körper und versenkte sein Gesicht für einige Sekunden in ihrer Halsbeuge. Er flüsterte ihr ein leises Hallo ins Ohr und drückte ihr dann einen leichten Kuss auf die Wange. Tenten war sichtlich erleichtert ihren Freund heile wiederzusehen.

„Ihr seid ja richtig früh!“ stichelte es dann von der Seite und hin hinzusehen war Naruto klar das es Neji war.

„Schnauze Hyuga.“ knurrte er nur zurück und schloss sich dann wieder Shikamaru und Iruka an, die bereits in der Tür verschwunden waren.

Das Büro war voller Leute, jeder schien da zu sein und alles redete durcheinander. Tsunade stand an ihrem Schreibtisch und schrieb mit flinken Fingern etwas auf ein Blatt Papier, dieses drückte sie dann einem Boten in die Hand, der in Windeseile den Raum verließ. Als sie Naruto und Shikamaru erblickte, schien sie deutlich erleichtert.

„Da seid ihr ja endlich. Dann können wir ja anfangen.“ Verkündete sie und bot den beiden zwei Stühle rechts neben dem Schreibtisch an. Dankbar nahmen die beiden das Angebot an und setzten sich.

Relativ schnell kehrte dann Ruhe ein und alle standen gespannt da und warteten darauf das Tsunade das Wort erhob. Auch die Gruppe vom Flur war nun hereingekommen und ein Mitarbeiter schloss die Tür hinter ihnen. Naruto ließ seinen Blick durch den Raum schweifen und erblickte auch seinen alten Sensei. Kakashi lehnte an einer Fensterbank, ganz hinten im Raum und war wie immer in seine Lektüre vertieft.

„Ich danke euch allen für euer kommen.“ Begann Tsunade dann zu sprechen.

„ Wie sich bereits herumgesprochen hat, haben wir einen Eindringling in Konohagakure, Sasuke Uchiha. Seit seinem Einbruch bei Ino Yamanaka, etwa heute früh um zwei Uhr, hat er sich nicht mehr blicken lassen. Wir haben also keine Informationen über seinen momentanen Aufenthaltsort, müssen aber davon ausgehen das er noch hier in Konoha aufhält.“ Die Menge blieb still. Keiner sagte etwas oder rührte sich.

„Wo ist Sakura?“ flüsterte Shikamaru dann leise, so das Naruto es hören konnte. und er hatte recht. Sakura war nicht da. Naruto schaute zu Tsunade rüber. Auf ihrer Stirn hatten sich tiefe Denkfalten gebildet.

„Ich hatte keine Wahl, ich musste sie in Sicherheitsverwahrung nehmen.“ Antwortete sie dann leise. Narutos Augen weiteten sich und er musste laut schlucken. Dann sah er wieder zu Shikamaru rüber und auch diesem stand das Entsetzen im Gesicht.

„Eins ist klar. Ich werde sie da nicht wieder raus lassen.“ Machte Shikamaru dann seinen Standpunkt klar und Naruto stimmte ihm nickend zu.

„Wie sollen wir jetzt weiter vorgehen?“ fragte dann Asuma.

„Ich will dass das ganze Dorf auf den Kopf gestellt wird. Wenn er noch hier ist, will ich das er gefunden und zu mir gebracht wird.“ Antwortete Tsunade und die Falten auf ihrer Stirn wurden noch tiefer.

„Ihr bildet Teams mit sechs Leuten. Ich will keine Alleingänge oder waghalsige Aktionen sehen. Wir wissen alle wie gefährlich Sasuke ist und ich will keine Verletzten riskieren.“

„Sind sechs Mann nicht etwas übertrieben Hokage, ich meine er ist allein, was soll er schon ausrichten?“

„Itachi Uchiha ist tot, Asuma. Und es war Sasuke der ihn getötet hat. Hättest du es allein mit Itachi aufnehmen wollen?“ Tsunade wurde jetzt deutlich lauter.

„Nein...“ Antwortete Asuma jetzt deutlich zurückhaltender.

„Ich bin dafür dass wir uns raus halten. Wir wissen schließlich alle worum es hier eigentlich geht, und warum der Uchiha hier ist. Sollen die zwei das alleine klären.“ Kam es jetzt aus einer anderen Ecke von Neji.

„Wer hat dich denn gefragt Schmalzlocke!“ fauchte Naruto Augenblicklich zurück.

„Halts Maul Lahmarsch! Das ist nicht unser Krieg, ich werde meinen Kopf nicht dafür hinhalten.“ Jetzt hielt es Naruto nicht mehr auf seinem Stuhl. Auch Shikamaru sprang sofort auf um den Blondschoopf zurückzuhalten, der geradewegs auf den Hyugaerben zusteuerte. Lee und Hinate hingegen schnappten sich Neji, der ebenso Kampfbereit war.

„Genug jetzt!“ brüllte Tsunade dann und schlug mit der Faust auf den Tisch, so dass das Holz gefährlich knarrte.

„Wir wissen nicht was Sasuke will, und erfahren werden wir es nur wenn wir ihn zu fassen bekommen. Also seht zu das ihr ihn findet.“ Der Befehl der Hokage war eindeutig. Ein Nicken ging durch die Reihen und es schienen sich erste Teams zusammenzuschließen.

„Einspruch!“ ertönte dann eine neue Stimme. Deutlich verwirrt hob sich die rechte Augenbraue der Hokage.

„Was Einspruch Kakashi?“ fragte sie nach. Kakashi hatte seine Augen noch immer nicht von seinem Buch erhoben. Langsam Blätterte er eine Seite um und sprach dann weiter.

„Einspruch ihr müsst ihn nicht erst suchen, um herauszubekommen was er will.“ Vollendete Kakashi dann seine Satz. Für einige Sekunden herrschte verständnislose Stille. Keinen schien zu begreifen was der Grauhaarige sagen wollte. Auch Naruto und Shikamaru wechselten einige Verwirrte Blicke.

„Was meinst du damit?“ fragte Tsunade schließlich nach. Jetzt erhob sich Kakashis Blick plötzlich, er klappte das Buch zusammen und schaute zu Naruto hinüber.

„Er ist schon da...“

Ankos Aufschrei zerriss die Stille. Alle Gesichter fuhren herum und binnen von Sekunden kam die Masse in Bewegung. Schnell bildete sich ein Loch in dem Gedränge und die Seiten verdichteten sich Zusehens. Die Unruhe verschluckte das leise Rascheln der zu Boden rieselnden Blätter. Doch als die Umrisse, die durch das Spiel von Wind und Blätter so eben noch undeutlich waren, klarer wurden verstummten alle wieder.

„Scheiße...“ flüsterte Shikamaru zu sich selbst und sprach damit aus was in den meisten Köpfen wohl gerade vorging. Asuma hatte bereits seinen Kunai gezückt, doch das zittern seiner Hand verriet, wie sehr der Schreck ihm in den Knochen saß. Auch die Hokage musste laut schlucken, als der Schatten zur Ruhe kam.

„Du bist ein Spielverderber Sensei.“ Sasukes dunkle Stimme schickte ein erneutes Zittern durch die Masse. Ungläubig starrten alle Ninja ihn an. Die ganze Zeit hatte er unter ihnen gewelt und niemand hatte es bemerkt. Ruhig wie ein Fels stand der Uchihaerbe nun da, inmitten der gespaltenen Masse.

„Ich freue mich auch dich zu sehen Sasuke.“ Lediglich Kakashi schien unter seiner Maske tatsächlich zu lächeln. Naruto war in dessen steifgefroren. Bewegungslos stand er da, nur seine Nasenlöcher blähten sich mit jedem Atemzug auf. Erst jetzt

vielen die letzten Laubblätter zu Boden und Sasuke hob langsam den gesenkten Kopf. Sein Gesicht war ruhig und eben, die Augen halb geschlossen. Erst jetzt öffnete er sie völlig und das tiefe schwarz kam zu Vorschein. Auch ansonsten war er komplett in schwarz gekleidet. Seine helle Haut stach dadurch besonders hervor. Das T-Shirt das er unter der Weste trug lang eng an seinem Oberkörper, so das Brust und Bauchmuskulatur sich abzeichneten. Auch die breiten Schultern und muskulösen Arme waren nicht zu übersehen. Am rechten Oberarm hatte er eine lange Narbe, die Wunde musste tief gewesen sein. Knapp unterhalb der Hüfte hing sein Waffengürtel. Fein säuberlich hing jede Waffe an ihren Platz. Sie alle funkelten in den hereinfallenden Sonnenstrahlen, als wären sie noch nie benutzt worden. Doch das war zu bezweifeln. Sasuke bemerkte natürlich wie alle ihn musterten, doch seine Aufmerksamkeit galt nur einem im Raum. Naruto.

Die Blicke der beiden hatten sich getroffen und nun starrten sie sich gegenseitig an. Shikamaru spürt wie Naruto wieder Gewicht gegen seine Hand stemmte, die er ihm beruhigend auf die Brust gelegt hatte.

„Lass es sein Alter.“ Flüsterte Shikamaru leise und versuchte Naruto in die Augen zu schauen, der aber registrierte ihn gar nicht. Sein Blick galt nur Sasuke,

„Hör lieber auf ihn Naruto, es ist ein weißer Rat.“ In Sasukes Gesicht hatte nun ein triumphierendes Grinsen Platz genommen, was Naruto nur noch rasender macht. Wieder druckte er gegen Shikamaru, der diesmal wirklich Kraft aufwenden musste um Naruto nicht vorwärtskommen zu lassen.

„Sasuke.“ Sprach Tsunade den Uchihaerben dann an.

„Es gehört sich nicht eine Sitzung zu belauschen, zu der man nicht eingeladen wurde.“

„Wirklich? Ich dachte wo ich doch schon Thema bin, habe ich auch ein Recht auch Anwesenheit.“ Sasuke antwortete ohne den Blick dabei einmal von Naruto abzuwenden.

„Du hast das Recht zu verschwinden!“ zischte Naruto zwischen fast völlig geschlossenen Lippen dazwischen.

„Naruto!“ maßregelte die Hokage ihn. Shikamaru spürte wie der Widerstand gegen seine Hand nachließ, doch er ahnte dass es nicht anhalten würde.

„Also Sasuke, was führt doch nach Konoha?“

„Ich bin auf der Suche nach etwas und ich habe den Tipp bekommen, dass ich es hier finden könnte.“

„Du kriegst sie nicht hast du gehört! Niemals! Vorher musst du schon an mir vorbei!!!“ brüllte Naruto ihn an und Shikamaru konnte ihn diesmal nicht davon abbringen einige Schritte vorwärts zu kommen.

„Sie?“ fragte Sasuke.

„Tu nicht so du Verräter!“ Du weißt genau wovon ich rede!“ brüllte Naruto weiter. Wieder fuhr Tsunade ihn an, doch der Blondschoopf registrierte die Hokage schon gar nicht mehr.

„Ich hab zwar keine Ahnung wovon du da redest Schrumpfkopf, aber egal worum es geht, du bist kein Hindernis für mich.“ Jetzt lächelte Sasuke breit über das ganze Gesicht und fixierte Naruto wieder mit seinem Blick. Tsunade schrie Naruto wieder an, doch auch diesmal hörte er es nicht. Er schüttelte Shikamaru ab und stürzte auf Sasuke zu. Dieser schien geahnt zu haben und war schon bereit. Alle im Raum hielten den Atem an. Jeden Moment würden die beiden zusammenprallen, wie zwei Stiere in der Arena. Lee ergriff Tenten die dazwischen gehen wollte und schmiss sie zurück an die Wand. Neji machte sich Kampfbereit und auch Shikamaru war bereit seine

Fingerzeichen zu formen.

Mit einem lauten Knall schlug es dann ein Loch die Rückwand des Büros. Die Decke über Kakashi, Asuma und den anderen zerbarst und einige große Putzstücke vielen zu Boden. Die Backsteine der Rückwand bröckelten in tausend kleine Teile und vielen schließlich in sich zusammen. Eine riesige Staubwolke bildete sich. Alle begannen zu husten und Niemand konnte etwa sehen.

„Naruto!?“ in Tentens überschlug sich ein bisschen vor Angst. Lee hielt sie immer noch fest. Auch Tsunade die inzwischen vor ihrem Schreibtisch stand musste schwer husten. Schnell aber formte sie einige Fingerzeichen und mit einem Windstoß verflog der Staub.

Grelles Licht brach durch Löcher in der Wand in den Raum. Kleinste Staubpartikel schwebten in den Lichtkegeln lautlos auf und ab. Es hatte etwas Friedliches. Dann klärte sich die Sicht endlich völlig und ein unerwartetes Bild kam zum Vorschein. Tsunade erkannte Naruto, der nur wenige Schritte von ihr entfernt stand und sich nicht rührte. Vor ihm stand Sakura. Ihre Haare waren von Tsunades Windstoß aufgewirbelt worden und legten sich erst jetzt wieder sachte auf ihren Schultern ab. Ihre linke Hand hatte sie auf Narutos Brust platziert. Die rechte war zu einer Faust geballt und bebte. Ein brechendes Geräusch verriet das noch mehr Ziegel zu Boden krachten. Tsunade schaute hinüber zur Wand.

Das Loch war riesig und noch immer bröckelte eine Fragmente nach und nach zu Boden. Und mitten in diesem Steinhaufen lag Sasuke. Er stütze sich mit beiden Armen auf dem Boden ab und hustete. Auch aus der Entfernung konnte Tsunade erkennen das nicht unerhebliche Mengen Blut aus seinem Mundwinkel tropfte. Sein Atem ging schwer und Stoßweise. Mit weit aufgerissenen Augen drehte er den Kopf und sah zu Tsunade herüber.

„Was zum Teufel..?“ er formte die Frage nur mit seinen Lippen, kaum ein Ton verließ seinen Mund. Sakura nahm im selben Moment die Hand von Narutos Brust und machte einen Schritt auf den Uchihaerben zu.

„Wage es nicht, auch nur einen Muskel zu bewegen...“

Einige Stunden später

„Die Gerüchte Stimmen also, du bist noch hier.“ Mit seinem Buch in der Hand nahm Kakashi auf der kleinen Bank, vor Sasukes Zelle Platz. Sasuke würdigte ihn keines Blickes. Er hielt die Augen weiter geschlossen und drückte das nasse Tuch auf die Platzwunde an seinem Hinterkopf. In seinem Mundwinkel sah man immer noch Spuren von Blut. Seine Klamotten waren staubig und das T-Shirt am Oberarm zerrissen. Die Ketten an seinen Händen und Füßen war so eng, das sie bereits weiße Mahle auf seiner Haut hinterließen.

„Der Schädel brummt ganz schön, hm!?“

„Was willst du?“ fauchte Sasuke seinen ehemaligen Sensei an. Wieder ohne dabei die Augen zu öffnen. Kakashi zögerte einen Moment. Vergewissernd sah er sich um, es waren keine Wachen zu sehen.

„Ich will dir helfen.“ Antwortete er dann.

„Wobei?“

„Bei deiner Rache...“ Jetzt öffnete Sasuke die Augen. Plötzlich war er unsicher, dass

dort vor der Zelle wirklich Kakashi saß. Eine Weile schauten die beiden sich an, ohne dass jemand etwas sagte.

„Bei welcher Rache?“

„Sakura hat dich vor ganz Konoha K.O. geschlagen. Du bist nicht der Typ der sowas auf sich sitzen lässt.“ Sasuke zog eine seiner Augenbrauen in die Höhe.

„Und warum willst du mir helfen?“

„Ich hab meine Gründe.“ Es war nicht zu übersehen das Kakashi unter seiner Maske breit grinste. Sasuke musterte seinen alten Sensei eingehend.

„Was ist da oben passiert?“ Kakashi lächelte noch mehr, erhob sich und stellte sich genau vor Sasukes Zelle.

„Pass auf. Du versprichst mir, das du in einem fairen Kampf gegen Sakura antrittst und im Gegenzug, werde ich dir alles erzählen was du wissen willst.“ Kaum hatte er die letzten Worte ausgesprochen, streckte Kakashi seine rechte Hand durch die Gitterstäbe.

„Deal?“ Sasuke zögerte nur einige Sekunden. Dann ergriff er Kakashis Hand, drückte unnötig fest zu und antwortete.

„Deal!“

Soooo, das ist nun das nächste Kappi. Hat leider etwas gedauert, hatte eine kleine Blockade^^ hoffe aber es gefällt euch trotzdem. Ich weiß das Naruto Tenten paaring ist etwas ungewöhnlich, aber ich bin einfach kein Hinata Fan. Aber wie gesagt, ich hoffe das Kappi gefällt euch, auch wenn es bestimmt für noch mehr Verwirrung sorgen wird. Hinterlasst mir ein Kommi wenn es euch gefällt.

Lg Whisky